

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich**

Band (Jahr): **70 (2003)**

PDF erstellt am: **20.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis

Adlige, Junker und Gerichtsherren in Zürich. Zur Einleitung <i>Peter Niederhäuser</i>	9
<i>Strukturen und Schicksale</i>	
Adel zwischen Habsburg, Zürich und dem Reich <i>Erwin Eugster</i>	13
Stifter und Landesherr: Das Kloster Töss unter dem Schirm der Habsburger <i>Martina Wehrli-Johns</i>	31
Alles halb so wild. Adel, Sold und Krieg im Spätmittelalter <i>Hermann Romer</i>	43
Die Johanniter und die Zürcher Reformation <i>Peter Ziegler</i>	51
Zürcher Gerichtsherren und Gerichtsherrschaften im Übergang zur Frühen Neuzeit <i>Peter Niederhäuser</i>	61
Die Gerichtsherrschaft Breitenlandenberg-Turbenthal unter Hans Rudolf II. von Breitenlandenberg <i>Katrin Hürlimann</i>	85
Die Herren von Bonstetten. Adlige Selbstbehauptung und Anpassung im Bannkreis von Habsburg und Zürich <i>Ernst Baumeler</i>	91
Zwischen Autonomie und Einbindung. Adlige Witwen im Spätmittelalter <i>Martin Leonhard und Peter Niederhäuser</i>	105
<i>Kultur und Herrschaft</i>	
«Mit erbs und smalz, als gewonlich ist». Adlige Inszenierung um 1360 in Stein am Rhein	115

<i>Erwin Eugster</i> Der Adel in den Zürcher Chroniken <i>Rudolf Gamper</i>	125
Von der Burg zum Landsitz. Zürcherischer Herrschaftsbau zwischen Spätmittelalter und Neuzeit <i>Christian Renfer</i>	143
Patrizische Wohnkultur in der Stadt Zürich 1350–1600 <i>Dölf Wild</i>	165
Städtebau und patrizische Wohnkultur vor der Stadt Zürich zwischen 1580 und 1700 <i>Karl Grunder</i>	173
 <i>Stadt und Adel</i>	
Alter und neuer Adel in der Zürcher Constaffel <i>Martin Illi</i>	189
Neuer Stadtadel im 15. Jahrhundert? <i>Stefan Frey</i>	195
Königliche Macht und bürgerlicher Stolz. Wappen- und Adelsbriefe in Zürich <i>Claudia Kajatin</i>	203
Politische Eliten im frühneuzeitlichen Zürich <i>Ulrich Pfister</i>	211
 Autorinnen und Autoren	 231

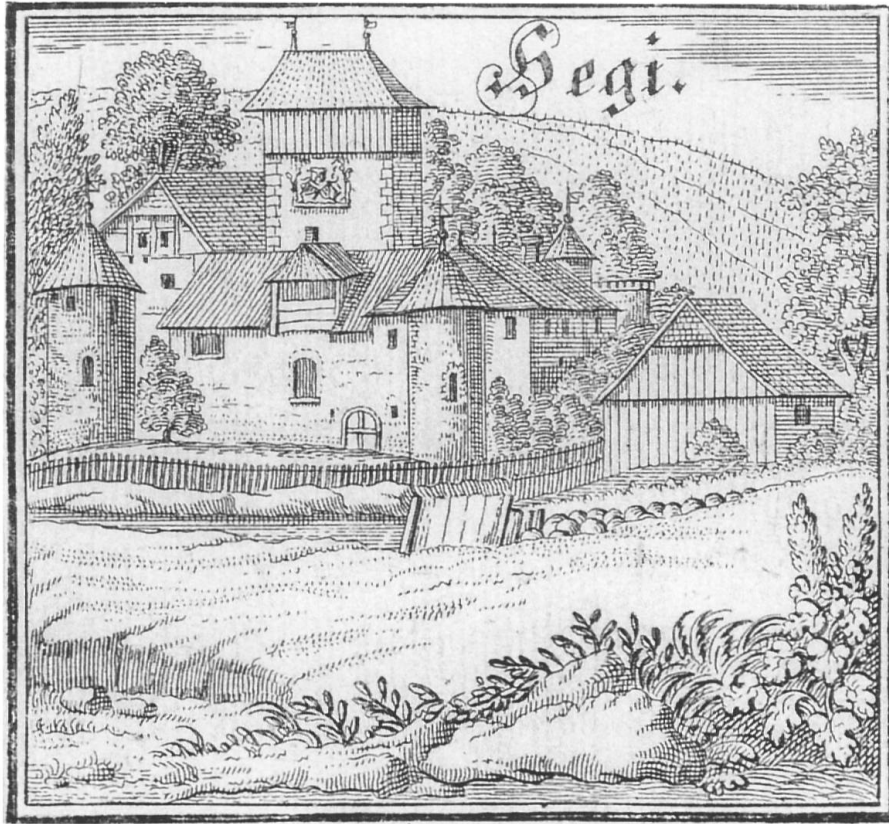


Abb. 1: Schloss Hegi von Südwesten; Stich von Johannes Meier nach Conrad Gigers Landkarte, 1685 (Bild: Stadtbibliothek Winterthur).

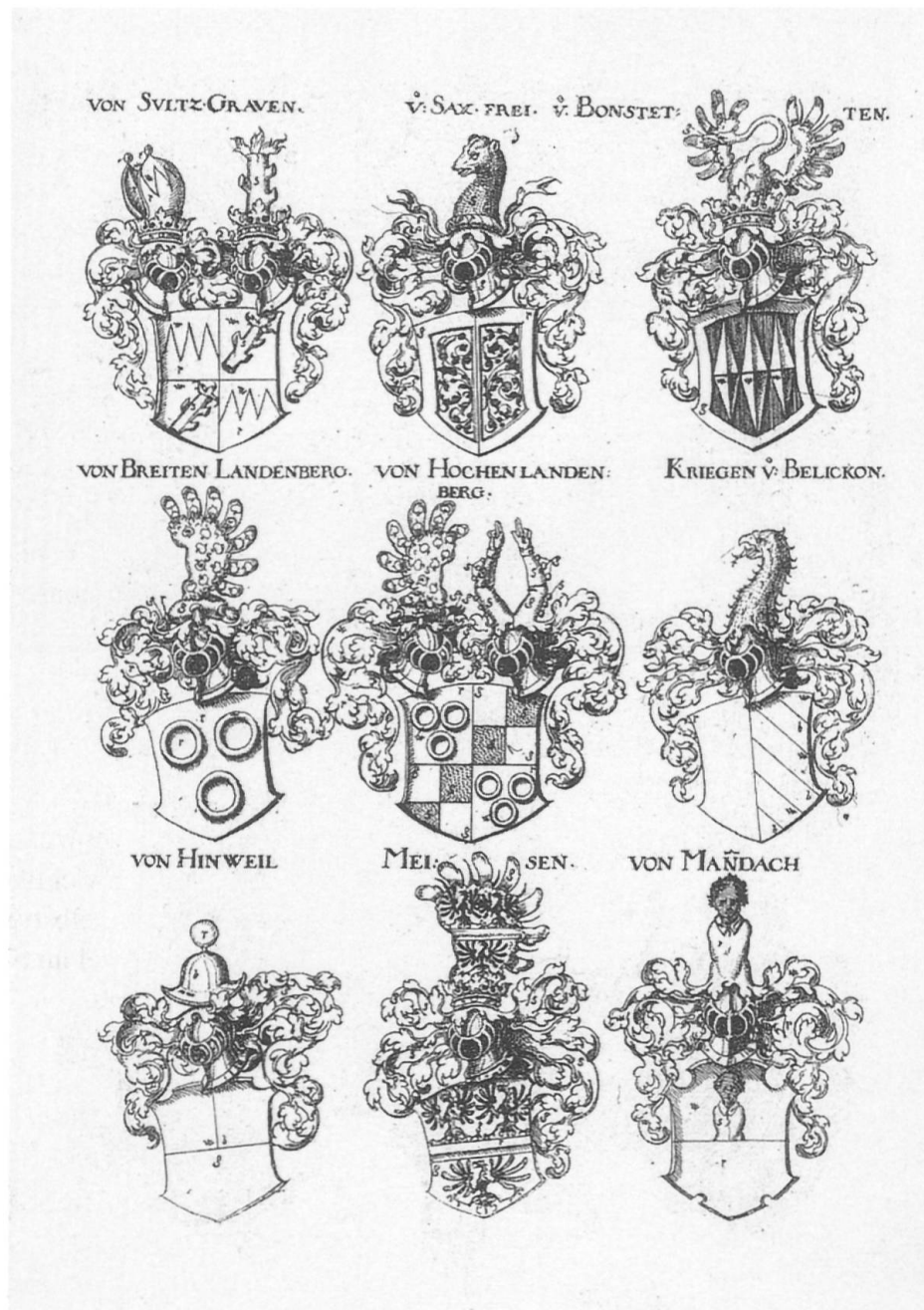


Abb. 2: Adlige Bürger von Zürich, ganz am Anfang die Grafen von Sulz, gefolgt von den Freiherren von Sax und Bonstetten. Ausschnitt aus dem Wappenbuch von Dietrich Meyer, 1605 (Foto Zentralbibliothek Zürich).